



Württembergischer Tennis-Bund e.V.  
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

# Förderprojekte des Württembergischen Tennis-Bundes e.V.

*Kooperation*

*Tennisverein – Schule/Kindergarten*

## Förderrichtlinien

**Stand: Oktober 2019**

## **I Vorbemerkungen**

Über die Bewilligung von Fördermitteln entscheidet grundsätzlich der "Ausschuss für Schultennis". Die Bezirksreferenten für Schultennis prüfen und sichten die aus den jeweiligen Bezirken eingehenden Anträge und bringen diese im "Ausschuss für Schultennis" des Württembergischen Tennis-Bundes e.V. ein.

Jeder Bezirk hat ein bestimmtes Kontingent an Förderprojekten. Der Ausschuss für Schultennis prüft die eingehenden Anträge und schlägt gegebenenfalls Ausgleichsmaßnahmen des Kontingents vor.

Bereits durch andere Institutionen bzw. Verbände (z. B. WLSB) geförderte Projekte werden nicht zusätzlich gefördert.

## **II Zielsetzung**

Der WTB will mit diesem Förderungskonzept die interessierten und engagierten Tennisvereine und Partnerschulen/-kindergärten motivieren, Kinder im Alter von 6–12 Jahren (1.–6. Schulklasse)/4–6 Jahren (Kindergartenkinder) für die Sportart Tennis zu begeistern. Wichtiges Anliegen ist hierbei, dass nicht nur die tennisspezifischen Inhalte vermittelt werden, sondern auch allgemeine und vielseitige Bewegungsaufgaben berücksichtigt werden (allgemeine Spiel- und Koordinationsfähigkeit).

Mit diesem Förderungskonzept will der WTB den Vereins- und Schulsport sowie die Bewegungserziehung stärken. Unter Berücksichtigung der Aspekte einer kindgerechten Sport- und Bewegungsausbildung sollen durch die Förder- und Kooperationsmaßnahmen die Kinder an die Sportart Tennis herangeführt werden.

## **III Fördermittel**

Jede bewilligte Maßnahme wird gefördert. Die Förderung umfasst einen Warengutschein für verschiedene Tennis-Schulungsmaterialien (z.B. Medien, Tennisbälle) in Höhe von max. 360 €.

## **IV Ablaufplanung (Projektphasen)**

### **Eröffnungsphase**

Die Verantwortlichen der Schule/des Kindergartens und des beteiligten Tennisvereins werben in Zusammenarbeit mit dem Bezirksreferenten Schule nach Absprache mit der Schulbehörde (staatliches Schulamt)/kommunalen Behörde für das Projekt.

Angesprochen werden die Kinder der Klassen 1–6/4–6 Jahre im Kindergarten, wobei eine möglichst homogene Altersstruktur bei der Gruppenbildung (z. B. AG) angestrebt werden sollte oder eine einzelne Klasse/Kindergartengruppe angesprochen wird.

Nach Bildung entsprechender Gruppen (max. 20 Kinder oder Klassenverband/Kindergarten-gruppe) erfolgt die Vorstellung des Projekts gegenüber interessierten Eltern und Kindern (Pflichten, Kosten, Dauer, Inhalte...).

Die verantwortlichen Sportlehrkräfte betreuen eine Gruppe von 12–20 Kindern oder den Klassenverband.

Das Projekt verläuft nach der Eröffnungsphase in zwei Phasen (Empfehlung):

### **Phase 1 (Februar bis April)**

Die Schule/der Kindergarten oder der Verein stellt jede Woche an einem Nachmittag oder im Rahmen des normalen Sportunterrichts/der Bewegungserziehung eine Sporthalle zum Training zur Verfügung und zwar für die Monate Februar bis April. Die Betreuung der Gruppe kann – je nach Absprache zwischen Schule und Verein – der Sportlehrer, der Vereinstrainer oder ein Schülermentor, mit entsprechender Aufsicht durch einen Sportlehrer oder einer anderen geeigneten Person z.B. Jugendbegleiter (siehe Internet) durchgeführt werden.

Schwerpunkt der Sport- und Bewegungsausbildung: allgemeine Geschicklichkeit, Koordinationsfähigkeit, Ballgeschicklichkeit, Grundlagenausbildung, Grobform der Grundschläge, Spielfähigkeit im Kleinfeld.

Es wird empfohlen, dass sich in der Phase 1 ein Verantwortlicher des Tennisvereins mindestens 1 x monatlich am Sportunterricht der Trainingsgruppe/Klasse/Kindergartengruppe beteiligt.

Als Grundlage der inhaltlichen und didaktisch-methodischen Planung in der Schulkooperation dient die Broschüre „Kleinfeldtennis - mit Schwung zum Schwung“. Für die Kooperation mit Kita/Kindergarten wird das Praxisbuch „Tennis für Kita und Kindergarten“ empfohlen (siehe WTB-Homepage). Diese Unterlagen können über die Geschäftsstelle des WTB angefordert werden.

### **Phase 2 (Mai bis Juli)**

Von Mai bis Juli (Schuljahresende) trainieren die Kinder auf den Tennisplätzen des betreuenden Tennisvereins.

- Der Trainingsumfang pro Woche: 1 Trainingsveranstaltung pro Gruppe, wobei die Gruppengröße max. 8 Teilnehmer umfasst.
- Das Training übernimmt ein qualifizierter Trainer, Sportlehrer, Schülermentor (nur gemeinsam mit volljähriger Aufsichtsperson) oder eine andere geeignete Person.
- Der Tennisverein muß eine projektverantwortliche Person benennen (siehe Antrag).

- Neben dem Tennistraining sollten den Kindern auch andere Spielangebote oder Aktivitäten angeboten werden (z.B. Ausflug, Tennisfest, Grillfest...).
- Um die Spielfähigkeit zu fördern, sollte der Verein den Kindern von Mai bis September zusätzlich Möglichkeiten zum freien Spielen bieten.
- Ziel ist u. a. das Tennis-Schul-Sportabzeichen abzunehmen.
- Am Ende des Projekts sollte eine Abschlussveranstaltung stattfinden (z.B. Kleinfeldturnier).
- Bei einer Kooperation mit einem Kindergarten werden vor allen Dingen die Räumlichkeiten genutzt, die für die Bewegungserziehung zur Verfügung gestellt werden: Sporthalle, Bewegungsräume in den Kindergärten, Tennisplätze und -hallen.

### **Empfehlung für die Zeit in und nach den Sommerferien**

Um den Kontakt zu interessierten Kindern weiter pflegen zu können, wird in und nach den Ferien eine unentgeltliche Nutzung des Tennisplatzes empfohlen.

- Ziel ist die Integration der Kinder in das Wintertraining des Tennisvereins.

### **V Förderzeitraum/Fristen**

Die beantragte Fördermaßnahme ist auf den Zeitraum eines Jahres ausgerichtet. Der Stichtag für die Beantragung einer Fördermaßnahme ist der **15.11.** im jeweiligen Schuljahr.

### **VI Dokumentation/Kostenplanung**

Als Anlage ist dem Antrag auf Förderung ein Ablauf- und Kostenplan beizufügen. Über die Fördermaßnahme wird vom Tennisverein eine Abschlussmeldung erstellt. Hierzu wird den Kooperationsvereinen ein Formular zugestellt. Diese Abschlussmeldung dient als Grundlage für die Bewilligung der Fördermittel.

**Abgabetermin für diese Abschlussmeldung ist der 31. Oktober nach dem Projektzeitraum.**

### **VII Allgemeine Hinweise**

- Material (Schläger und Bälle) wird den beteiligten Kindern in Phase 1 und 2 vom Verein zur Verfügung gestellt.
- Grundsätzlich ist festzustellen: je mehr die Eltern der Kinder die Aktion unterstützen, desto größer ist die Aussicht, dass die Kinder im Verein bleiben.

- Es wäre sinnvoll, dass der Verein auch die Eltern aktiv in das Tennisspiel und in das Vereinsleben einzubeziehen versucht (Kurse für Eltern, Elternabende usw.).
- Den „Antrag auf Förderung eines Projekts“ bitte an die WTB-Geschäftsstelle - Herrn Nägele - und an den jeweiligen Bezirksreferenten für Schultennis senden, dessen Bezirk der beantragende Tennisverein angehört (siehe Adressen).
- Das Projekt ist versicherungsrechtlich eine Vereins- bzw. Schulveranstaltung.
- **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andreas Nägele – Tel.: 0711/98068-17.**

## **VIII Adressen**

### **Übersicht über Ansprechpartner im Ausschuss für Schultennis des Württembergischen Tennis-Bundes e.V.:**

#### **Vorsitzender Ausschuss für Schultennis**

Christian Efler  
Elser-Ring 10  
74354 Besigheim

Tel.: 07143 830409 (p)  
Tel.: 0152 23580471 (m)  
Fax: 07143 8852-19 (g)  
E-Mail: christian.efler@web.de

#### **Vertreter Regierungspräsidium Stuttgart**

Matthias Wohlleber (JTFO-Großfeldtennis)  
Hegelstraße 8  
71706 Markgröningen

Tel.: 07145 5770 (p)  
Fax: 07142 965100 (g)

Christoph Warth (JTFO-Kleinfeldtennis) Tel.: 07182 495057

Schillerstr. 72  
73642 Welzheim

E-Mail: christoph.warth@t-online.de

#### **Vertreter Regierungspräsidium Tübingen**

Heiko Schmucker (JTFO)

Tel.: 0731-71887022  
E-Mail: heiko.schmucker@web.de

#### **Vertreter der Aus- und Fortbildung in der Schule**

Christian Efler  
Elser-Ring 10  
74354 Besigheim

Tel.: 07143 830409 (p)  
Tel.: 0152 23580471 (m)  
Fax: 07143 8852-19 (g)  
E-Mail: christian.efler@web.de



**Württembergischer Tennis-Bund e.V.**  
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

**Vertreter WTB-Verbandstrainer**

Hans-Jürgen Mergner  
Württembergischer Tennis-Bund e.V.  
Emerholzweg 79  
70439 Stuttgart-Stammheim

Tel: 0711 98068 14  
Fax: 0711 98068 50  
E-Mail: mergner@wtb-tennis.de

**Ansprechpartner auf der WTB-Geschäftsstelle**

Andreas Nägele  
Württembergischer Tennis-Bund e.V.  
Emerholzweg 79  
70439 Stuttgart-Stammheim

Tel: 0711 98068 17  
Fax: 0711 98068 50  
E-Mail: naegele@wtb-tennis.de

**Bezirksreferenten für Schultennis**

**Bezirk A „Franken-Neckar-Enz“**

Karl Knpfer (kom.)  
Oststraße 53  
74177 Bad Friedrichshall

Tel.: 07136 21143  
E-Mail: schultennis.bezA@wtb-tennis.de

**Bezirk B „Kocher-Rems-Murr“**

Daniel Csepai  
Wilhelm-Leuschner-Straße 4  
73732 Esslingen

Tel.: 0176 84490287  
E-Mail: schultennis.bezB@wtb-tennis.de

**Bezirk C „Stuttgart/Böblingen/Calw“**

Martina Fischer  
Marktplatz 21  
75365 Calw

Tel: 07051 926300 (P)  
E-Mail: martina-fischer@t-online.de

**Bezirk D „Reutlingen-Esslingen-Göppingen“**

Hans-Jörg Mayer  
Eichendorffstr. 20  
72762 Reutlingen

Tel: 07121 29719  
E-Mail: hans-joerg.mayer@t-online.de

**Bezirk E „Neckar/Alb/Schwarzwald“**

Günter Braun  
Hartranftstr. 10  
72250 Freudenstadt

Tel: 07441 85112  
Fax: 07441 905573  
E-Mail: gcbraun@t-online.de

**Bezirk F „Oberschwaben/Alb-Donau“**

Konrad Späth  
Panoramastr. 17  
88348 Bad Saulgau

Tel.: 07581 6975 (P)  
E-Mail: konne\_spaeth@yahoo.de